



Caritas-Sammlung vom 16. bis 24. September 2017

- **Hier und jetzt helfen**
- **Die Hälfte der Spenden bleibt für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden**

„Hier und jetzt helfen“. Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 16. bis zum 24. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Wünscht sich nicht jeder, eine Heimat zu haben? Einen Ort, an dem wir uns wohl und geborgen fühlen, umgeben von unseren liebsten Menschen. Heimat ist aber nicht nur ein Ort, eine Region oder ein Land. Wenn wir von Heimat sprechen geht es immer auch um Gefühle, Sehnsüchte und Beziehungen. Gerade Menschen, die ihre Heimat verloren haben, weil sie geflohen oder wohnungslos geworden sind, spüren, wie wertvoll es ist, eine Heimat zu haben. Sie sind nicht mehr Teil eines sozialen Netzes, das ihnen Sicherheit und Halt gibt. Wie können sie hier heimisch werden? Und was kann zudem jeder von uns dazu beitragen, damit unsere Heimat schön und lebenswert bleibt?

„Zusammen sind wir Heimat“ heißt die Jahreskampagne 2017 der Caritas und meint: Heimat, das geht nur gemeinsam. Mit Alten und Jungen, Alteingesessenen und Neubürgern, mit Flüchtlingen und mit Schwaben. Deshalb setzen sich die Caritas mit ihren Diensten und die Kirchengemeinden mit vielfältigen Angeboten dafür ein, dass beispielsweise entwurzelte und einsame Menschen fündig werden auf der Suche nach ihrem Platz in unserer Gesellschaft. So erhalten Menschen, die in Krisen geraten sind, in Caritas-Beratungsstellen unbürokratische Hilfe. Gerade auch minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Familien zu uns gekommen sind, brauchen Unterstützung, um hier heimisch zu werden. Spezielle Therapieangebote sind dafür bisweilen so wichtig wie Sprachkurse oder Menschen, die die Jugendlichen begleiten auf ihrem mühsamen Weg in eine Ausbildung.

Heimat entsteht dort, wo sie geteilt wird

Um hier konkret helfen zu können, ist die Caritas auf Spenden angewiesen. Denn längst nicht alle not-wendenden Hilfsangebote können über Pflegesätze oder Projektmittel finanziert werden. Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort: 50 beziehungsweise 40 Prozent (für Stuttgart) der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben wie Besuchsdienste oder Unterstützungsangebote für Familien. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Region vor Ort.

**Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2017“ auf das Konto IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22, BIC SOLADEST600.
Weitere Informationen unter www.caritas-spende.de/sammlungen**